

**Resolution
verabschiedet vom
41. DPT**



**41. Deutscher Psychotherapeutentag
18./19. November 2022 in Berlin**

**Verfahrens- und Praxisbezug in Studium und
Approbationsprüfung sicherstellen –
die Psychotherapeutische Prüfung muss den Kompetenzerwerb für
die Praxis weiterhin abbilden**

Das Psychotherapeutengesetz sieht für das Studium die Vermittlung grundlegender, umsetzungsorientierter Kompetenzen zur Versorgung von Patient*innen mittels der wissenschaftlich anerkannten Verfahren und Methoden vor. Entsprechend verpflichtet die Approbationsordnung zu einer Vermittlung dieser Kompetenzen in der hochschulischen Lehre und in den berufsqualifizierenden Tätigkeiten sowie zu einer praxisorientierten Prüfung dieser Handlungskompetenzen im Rahmen der staatlichen Approbationsprüfung. Dies sichert einen hinreichenden Kompetenzerwerb, der für eine Tätigkeit in der Patientenversorgung notwendig ist.

Die OSCE-Prüfungen mit Schauspielpatient*innen sind seit Jahren in der Medizin erprobt und ein gut geeigneter Weg, Handlungskompetenzen in konkreten Praxissituationen zu erfassen. Sollten die OSCE-Prüfungen in der Psychotherapeutischen Prüfung ganz oder teilweise durch die Vorgabe von Videosequenzen abgelöst werden, so darf der Rahmen einer mündlichen Prüfung dabei nicht verloren gehen. Die mündliche Prüfung der allgemeinen und verfahrensspezifischen Handlungskompetenzen muss im Zentrum der Psychotherapeutischen Prüfung stehen. Für den erhöhten personellen und finanziellen Aufwand wurden den Hochschulen zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt.

Der Deutsche Psychotherapeutentag warnt vor Bestrebungen, im Studium und in der Staatsprüfung den Praxis- und Verfahrensbezug in Ausbildung und Prüfung infrage zu stellen. Dies stellt eine unmittelbare Gefahr für eine qualifizierte Patientenversorgung dar und widerspricht zugleich den Intentionen des Psychotherapeutengesetzes und der Approbationsordnung. Wir bitten das Bundesgesundheitsministerium, die Feststellung des Erwerbs notwendiger Handlungskompetenzen in der Psychotherapeutischen Prüfung weiterhin sicherzustellen.